Dommitzsch Info



Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch und der Ortsteile Mahlitzsch, Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz



Jahrgang 25

Mittwoch, den 3. August 2016

Nummer 8



Samstag, den 27.08.2016 am Vereinshaus in Wörblitz

ab 15:00 Uhr Kaffeezeit mit großem Kuchenbuffet und der

Authausener Blaskapelle

ab 17:00 Uhr

Tauziehen

Anmeldung bis zum 26.08.2016 unter:

heimatvereinwoerblitz@freenet.de www.facebook.com/heimatvereinwoerblitz 5-6 Personen

21:00 Uhr Deutschlands einzigstes männliches

Helene Fischer

Double

Kevin Harnisch

23:00 Uhr Dance Battle

Die Schönen gegen die Biester

Disco für Jung und Alt von

DJ Zahsi

Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Inhaltsverzeichnis

Bekanntgaben der Stadtverwaltung

Seite 2

Bereitschaftsdienste

Seite 6

Kirchliche Nachrichten

Seite 7

Jubilare

Seite 7

Vereine und Verbände

Seite 8

Veranstaltungen

Seite 9

Was sonst noch interessiert

Seite 9

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM Mittwoch, dem 7. September 2016

REDAKTIONSSCHLUSS IST Mittwoch, der 24. August 2016

Bekanntgaben der Stadtverwaltung

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung und des Informationszentrums

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr **Sprechzeiten der Bürgermeisterin**

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911

Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Götz, Frau Hoffmann, Frau Just, Frau Atzler, Herr Peters, Frau Bienwald

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Herr Busse, Frau Weiße, Frau Kürsten, Frau Henze, Frau Traube,

Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Informationszentrum: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Frau Hoffmann

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr Dienstag u. Freitag 10.00 - 15.00 Uhr *Mittwoch geschlossen*

Telefon: 034223 48701 / Fax 034223 48700

E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch

Das Museum ist montags bis donnerstags von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Das Museum kann nach rechtzeitiger Terminabsprache auch außerhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Anmeldungen sind unter 034223 43911 oder 034223 43924 möglich.

Eintritt:

Erwachsene: 1,00 EUR Schüler und Studenten 0,50 EUR

Kindertagesstätte "4 Jahreszeiten" Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A 04880 Dommitzsch

Telefon 034223 60580 / Fax 034223 605846

E-Mail: kita-bachmann@hotmail.de Öffnungszeiten des Waldbades

Das Waldbad ist täglich ab 10.00 Uhr geöffnet.

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223	
Telefonnummer:	4390
Fax:	43919
Bürgermeisterin	
Frau Karau	über 43911
Sekretariat	
Frau Ciezki	43911
Hauptamt:	
Frau Götz	43920
Frau Just	43922
Frau Atzler	43923
Herr Peters	43921
Frau Bienwald	43923
Frau Hoffmann	43924

Bau- und Wohnungswesen

Frau Sonntag	43940
Frau Haugk, Frau Beckers	43941
Herr Kurth	43942
Kämmerei	
Herr Busse	43930
Frau Weiße	43931
Frau Traube, Frau Rudl	43932
Frau Henze, Frau Kürsten	43933

Bekanntgabe der Friedensrichterin

Der nächste Sprechtag findet am 15. September 2016 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Gisela Rummel Friedensrichterin

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird im Vereinshaus Wörblitz am

Mittwoch, 14. September 2016, 17.00 Uhr durchgeführt.

Patrick Marzog Ortsvorsteher

Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten: Mittwoch und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder

nach telefonischer Vereinbarung Telefon: 034223 45561

Handy:

Frau Schmidt: 0173 9618304 Herr Pleiß: 0173 9618367

Zusätzliche Annahme von Baum- und Heckenschnitt aus privaten Haushalten an folgenden Terminen

für die Deponie Scherbelberg in Dommitzsch:

Samstag, 13.08.2016 09.00 - 12.00 Uhr Samstag, 27.08.2016 09.00 - 12.00 Uhr

Zu beachten ist, dass die Abfälle Baum- und Heckenschnitt, Laub und Rasen nur von privaten Haushalten angenommen werden. Angenommen wird Baum und Heckenschnitt - bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2,00 m. Mehr hierzu können Sie selbst im Abfallkalender 2016 nachlesen, den jeder Haushalt erhalten hat.

Der Abwasserzweckverband "Sachsen Nord" Dommitzsch informiert!

Entsorgung von Kläranlagen und geschlossenen Gruben

Gemäß § 4 Abs. 1-3 der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord vom 15.12.1999 wird die ALBA Sachsen GmbH die im folgenden genannten Grundstücke nach Tourenplan entsorgen.

Alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder der sonstig dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte (Überlassungsplichtige) werden auf die Wahrnehmung und Einhaltung der o.g. Entsorgungssatzung hingewiesen.

Die Entsorgung erfolgt an Wochentagen in der Zeit von 7.00 Uhr - 18.00 Uhr.

Da der Wartungs- und Pflegezustand der einzelnen Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben nicht vollständig dem AZV bekannt ist, kann es zu Verschiebungen im Tourenplan kommen. Wird von den Überlassungspflichtigen eine detaillierte Terminabstimmung gewünscht, so kann dies unter folgender Telefonnummer (034223 40453) oder (0160 7760359) oder bei der ALBA Sachsen GmbH (034927 70028) vorgenommen werden.

Entsorgungstermine

Ort	Straße/Nr.	Tag
Dommitzsch	Mittelweg 01-09	30.08.2016
	Kurze Str. 01-08	30.08.2016
	Jahnstr. 03	30.08.2016
Dommitzsch	Wittenberger Str. 02-15	06.09.2016
	Mühlstr. 02	06.09.2016

Impressionen vom Gänsebrunnenfest 2016

Das Gänsebrunnenfest fand dieses Jahr wieder traditionell am letzten Juniwochenende statt.

Es begann Freitagabend mit einer "Ossi-Party".

Am Samstagfrüh schauten alle gespannt auf den Himmel. War doch Unwetter mit Starkregen und Gewitter angesagt. Würde man den Naturmarkt durchführen können? Doch die Händler und Aussteller ließen uns nicht im Stich und bauten bis auf wenige ihre Stände auf.

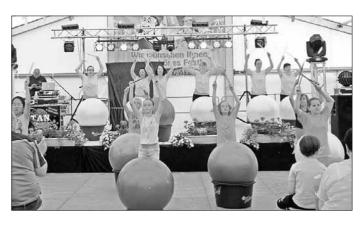


Pünktlich 10.00 Uhr eröffnete die Bürgermeisterin Frau Karau das Gänsebrunnenfest und den Naturmarkt.

Das Angebot war vielfälltig und diesmal gab es bei vielen Händlern auch Mitmachaktionen für Kinder. Leider war der Besucherstrom nicht so groß wie andere Jahre - wohl der großen Hitze geschuldet.



Anziehungspunkt war auch wieder die Gulaschkanone des Fördervereins der Feuerwehr Dommitzsch 2007 e. V. Die Mitglieder des Vereins hatten eine leckere Erbsensuppe gekocht, die allen mundete.



Der Nachmittag begann mit einer bunten Musikshow und im Anschluss begeisterte die Drums-Alive-Gruppe des Dommitzscher Gesundheitssportvereins e. V. die Festzeltbesucher.



Weiter ging es mit einem Zauberer, der alle Kinder in seinen Bann zog.

Der Tanzabend mit der Live Band "Rot-Blau" bot für alle Generationen die passende Musik und es wurde eine flotte Sohle aufs Parkett gelegt.

Der Sonntag begann mit dem traditionellen Weckumzug durch die Stadt.

Der Zug war gegenüber den vergangenen Jahren recht

kurz. Es machte sich bemerkbar, dass sich Vereine in Domitzsch aufgelöst haben und einige Vereine diesmal nicht am Umzug teilnahmen.

Trotzdem bot der Umzug ein buntes Bild.















Auf dem Festplatz wurden alle Teilnehmer des Umzuges durch die Bürgermeisterin Frau Heike Karau begrüßt. Sie übergab allen Vereinen und Institutionen eine Plakette vom Gänsebrunnenfest und fand für alle ein paar persönliche Worte. Danach ging es zum Faßbieranstich ins Festzelt.



Die Bügermeisterin Frau Karau spendierte 1 Faß Freibier, welches bei den sommerlichen Temperaturen von den Festzeltbesuchern gern angenommen wurde.



Danach ging es heiß her. Die Kemmlitzer Blasmusikanten spielten zum Frühschoppen und brachten das Festzelt zum Kochen. Das Publikum war begeistert und viele schwangen das Tanzbein oder klatschten zum Takt mit.





Am Nachmittag ging es schwungvoll weiter. Der Elsniger Faschingsclub e. V. trat mit seinen Fünckchen auf und zeigte ein abwechlungsreiches Progamm mit vielen neuen Ideen. Es war den Akteuren anzusehen, dass alle mit Spaß und Freude bei der Sache waren.



Danach betraten die Bürgermeisterin und die ehemalige Gänsemagd Carolin Stützel das Festzelt. Im Gepäck hatten sie die Auflösung des Gänsebrunnenquiz und eine Behälter mit den Namen der Teilnehmer am Quiz, die alle Fragen richtig beantworte hatten und den Preisen. Carolin fungierte als Glücksfee und zog 6 Preise und die Gewinner dazu aus dem Lostopf. Leider war keiner der Gewinner im Festzelt anwesend



Der Nachmittag klang mit Musik im Festzelt aus. Die fleißigen Frauen von den Ortsgruppen 3 und 4 Dommitzsch der Volkssolidarität verkauften ihren letzten selbstgebackenen leckeren Kuchen, der an beiden Tagen wieder sehr begehrt war und das 33. Gänsebrunnenfest neigte sich seinem Ende zu.

Recht herzlichen Dank an alle Vereine, Betriebe und Institutionen, die bei der Vorbereitung und Durchführung zum Gelingen des Gänsebrunnenfestes Beigetragen haben.

Preisträger des Quiz zum Gänsebrunnenfest 2016

Am Quiz beteiligten sich 28 Personen, davon hatten 18 Personen alle Fragen richtig beantwortet. Die Stadtverwaltung Dommitzsch stellte 6 gleichwertige Preise zur Verfügung, die unter den 18 Personen durch die ehemalige Gänsemagd Carolin Stützel öffentlich im Festzelt ausgelost wurden. Leider war keiner der Gewinner im Festzelt anwesend.



Die Bürgermeisterin Frau Karau lud deshalb die Gewinner in das Rathaus ein und übergab die Preise. Auch hier waren nicht alle Preisträger anwesend da. Die restlichen Gewinner wurden durch die Stadtverwaltung informiert und konnten ihren Preis im Informationszentrum abholen.

"Ach was muss man oft von bösen Buben hören oder lesen …"



Daran musste ich denken, als ich einige Pflanzkübel in der Leipziger Straße sah.

Einige von Ihnen werden durch Privatinitiative der Anwohner liebevoll bepflanzt und gepflegt, so dass es gerade im Sommer eine Augenweide ist, die Kübel zu betrachten. Aber das gefällt scheinbar nicht allen. Herausgerissene Pflanzen und aufgewühlte Erde zeugen davon, dass es Leute gibt, die keine Achtung vor der Arbeit anderer haben und diese zunichtemachen.

An dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön an alle die sich der Pflanzkübel angenommen haben, bepflanzen und pflegen. Vielleicht finden sich noch mehr solcher "Paten".

Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten der Arztpraxen (August-Bebel-Straße in Dommitzsch)

Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin (Telefon: 034223/40291 oder 0171 851 36 46)

Mo.- Fr. 07.00 Uhr - 11.00 Uhr Mo., Di. u. Do. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fr. 13.00 Uhr - 15.00 Uhr - Außenstelle Weidenhain

.....

.....

und nach Vereinbarung

Urlaub vom 22. bis 26. August 2016

SR Dr. med. H. Liebau (Telefon 034223 40292)

Di. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr Mi., Do., Fr. 07.30 Uhr - 11.00 Uhr

Urlaub vom 4. August 2016 bis 25. August 2016

FÄ für Allgemeinmedizin Frau Dr. med. K. Hontzek (Telefon 034223 40292)

Mo. 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 17.30 Uhr Do. 08.30 Uhr - 11.30 Uhr und 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Di., Mi., Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Am 8. August 2016 keine findet keine Nachmittagssprechstunde statt.

Servicetelefon in der Gemeinschaftspraxis

Dres. H. Liebau und K. Hontzek zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Zahnarztpraxis Dr. Diethild Walter

Dr. Diethild Walter, Telefon: 034223 - 40643

Mo. u. Mi. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Di. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr Do. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarzt Silvio Schmidt, Telefon: 034223 609733

Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch

Mo. 08.00 Uhr - 08.30 Uhr Schmerzsprechstunde
Di. 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Mi. Nur nach Vereinbarung Fr. 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Am 5. August 2016 findet keine Sprechstunde statt. Die nächste Samstagssprechstunde findet am 13. August

2016 statt.

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den Rufnummern: 116117

Öffnungszeiten der Mohren-Apotheke

August-Bebel-Straße 04880 Dommitzsch Telefon: 034223 40289

Fax: 034223 40698

Montag - Freitag 07.15 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr Sonnabend 08.30 - 11.00 Uhr

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. H. Arndt, Dr. J. Drechsel, Dr. A. Arndt 04860 Torgau, Steinweg 2

Tel.: 03421 712033

Die diensthabenden Tierärzte sind unter der Nummer: 03421 712033 (Praxis) jederzeit erreichbar.

Bereitschaftsdienste:

29.07.2016 bis 04.08.2016 und 26.08.2016 bis 01.09.2016 Bitte rufen Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten bzw. Rufbereitschaften unter folgender Nummer an: 03421 712033! Wir versuchen für Sie da zu sein oder können Ihnen evtl. telefonisch weiterhelfen!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 13.30 Uhr - 18.00 Uhr und jeden Samstag von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr Die aktuelle Rufbereitschaft finden Sie auch unter www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de

Tierarztpraxis für Klein- und Heimtiere

Dr. Silke Geßwein

Straße der Jugend 17, 04880 Dommitzsch Telefon: 034223 48403, Mobil: 0172 3465547

Sprechzeiten:

Mo - Do. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr Mo., Mi., Do., Fr. 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Sa. nach kurzfristiger Terminabsprache

Bereitschaftsdienst: 12.08. - 18.08.2016

In Notfällen auch außerhalb der Sprech- und Bereitschaftszeiten bitte anrufen.

Havarie-Notdienst

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.

Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.

Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst - Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

Am Wasserturm 1 04860 Torgau

Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 743 6201

Störungsdienst - Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0160 96237220

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit) Telefon 034223 41646

Fäkalentsorgung Herr Schröder, Telefon 0160 7760359 / 034223 40453

Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit) Telefon 034927 70028

Störungsdienst - Stromversorgung

enviaM - Mitteldeutsche Energie AG

Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst - Gasversorgung

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH Filderstädter Straße 6 04758 Oschatz

Telefon 03435 67110

Montag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr Mittwoch - Freitag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:

Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2200922

kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Kirchliche Nachrichten

Termine und Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels Dommitzsch-Trossin

Gottesdienstplan der Kirchengemeinden für August 2016

Dommitzsch

21.08.2016, 14.00 Uhr Musikalische Mitmach-Sommerkirche mit Segnung der ABC-Schützen

Trossin

07.08.2016, 10.30 Uhr

Roitzsch

07.08.2016, 09.15 Uhr

Dahlenberg

28.08.2016, 10.30 Uhr Sommerkirche mit Gitarrengruppe

14.08.2016, 14.00 Uhr Sommerkirche mit Chor in Polbitz

ASB-Pflegeheim Dommitzsch 26.08.2016, 10.00 Uhr

Sonstige TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Frauenkreis in Dommitzsch am 04.08.2016, 18.08.2016 jeweils 14.00 Uhr

Christenlehre in Dommitzsch 1. bis 4. Klasse von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr am 17.08.2016, 24.08.2016, 31.08.2016

Christenlehre in Trossin 1. bis 4. Klasse von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr am 16.08.2016, 23.08.2016, 30.08.2016

Kinderkirche in Dommitzsch (ab 4 Jahre) 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, 08.08.2016

Christenlehre in Dommitzsch 5. u. 6. Klasse - 16.30 Uhr, 19.08.2016

Jugendkreis in Dommitzsch - nach Absprache, 19.00 Uhr **Konfirmanden 7. Klasse Dommitzsch** - 17.15 Uhr, jeden 2. + 4. Dienstag im Monat

Konfirmanden 8. Klasse Dommitzsch - 17.15 Uhr, jeden 1. + 3. Dienstag im Monat

Kinderbibelwoche in Sausedlitz 01.08. - 04.08.2016 Kirchspielchor immer dienstags in Trossin, 20.00 Uhr

Gitarrengruppe donnerstags in Dommitzsch 20.15 Uhr, nach Absprache

Andacht in Greudnitz 18.00 Uhr, 03.08., 10.08., 17.08., 24.08., 31.08.2016

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

 Dienstags:
 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

 Donnerstags:
 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 034223 48744, M. Bittig

Kirchenmusik: C. Gebauer, 0160 96628172 Gemeindepädagogik: S. Gaudig, 0163 8473725 Pfarrer in der Vakanzzeit: T. Pfeiffer, 023243 28000

Katholische Gottesdienste in Dommitzsch vom 07.08.2016 bis zum 04.09.2016

Sonntag, 7. August - 19. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 14. August - 20. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr HI. Messe in Torgau

Montag, 15. August - Mariä Himmelfahrt

18:00 Uhr Patronatsfest

Sonntag, 21. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 28. August - 22. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 4. September - 23. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Uhr Wallfahrtshochamt auf der Huysburg

Jubilare

"Wir werden nicht älter mit den Jahren, wie werden jeden Tag neuer!" Emily Elizabeth Dickinson



口

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen gehen im August 2016 an



am 10.08. Herrn Werner Schremmer am 18.08. Frau Elisabeth Zschocke

zum 85. Geburtstag zum 80. Geburtstag

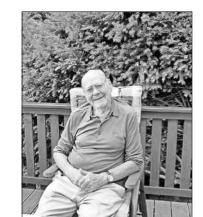
Herzliche Glückwünsche von der Stadt Dommitzsch erhielten



Herr Werner Haufe zum 85. Geburtstag



Herr Manfred Schmidt zum 80. Geburtstag



Herr Dr. Hermann Schulz zum 95. Geburtstag



Vereine und Verbände

Eine Fahrt ins Wasserparadies

Wo einst Bagger durch die Kohle wühlten

Seit längerem war vom Vorstand der Gruppe 4 der Volkssolidarität Dommitzsch eine Fahrt in das Leip-

ziger Neuseenland geplant. Am 7. Juli ging es dann endlich los. Das Ziel waren der Markleeberger See und der Störmthaler See inklusive einer Schleusenfahrt, ebenso eine Gästeführung per Bus, die uns viel Wissenswertes vermittelte.

Wir erfuhren, dass der Markleeberger See ein künstlich angelegter See ist. Er liegt südlich von Leipzig und entstand von 1999 bis 2006 durch die Flutung des Nordteils des Braunkohletagebaus Espenhain.

Seit Juli 2006 ist der See für die Öffentlichkeit als Badegewässer und für die Schifffahrt frei gegeben. Mit seiner maximalen Tiefe von 58 m ist er der tiefste dieser Seen.

Wir staunten nicht schlecht was sich alles getan hat.

Die Verbindung des Markleebergers Sees mit dem Störmthaler See über einen Kanal wurde im Jahr 2013 fertig gestellt.



Die Schleuse war für uns sehr interessant. Diese entstand mit 4 m Hub, da die beiden Seen unterschiedliche Wasserspiegel haben

Hier verweilten wir einige Zeit, um diese Technik zu beobachten, wir waren sehr neugierig.

Das Schiff verließ den Markleeberger See und es ging zum Störmthaler See.

Dieser ist südlich von Leipzig gelegen, ebenfalls künstlich entstanden durch die Flutung des ehemaligen Braunkohletagebaus.



Wir erlebten den gelungenen Wandel vom ehemaligen Tagebau zur attraktiven Freizeit- und Erholungsregion. Es lässt sich hier sehr gut leben. Es gibt den Segelhafen Lagovida, ein Ferienresort mit Hotel, mehrere Ferienhäuser und einen Badestrand. Man braucht gar nicht weit weg fahren, das Leipziger Neuseenland liegt nah, bietet Erholung und eine gute Freizeitgestaltung.

Die vielen Eindrücke waren Gesprächsthema beim Mittagessen und später beim Kaffeetrinken auf dem Schiff.

Es war ein gelungener Tagesausflug.

Besten Dank auch an unseren Busfahrer sowie den fleißigen Organisatoren dieser Veranstaltung.

W. Sandmann

Ein Dankeschön

Die Vorstände der Gruppe 3 und 4 der Volkssolidarität Dommitzsch bedanken sich bei allen Helfern und den Frauen, die so fleißig gebacken haben und somit zum Gelingen des Kuchenbasars anlässlich des Gänsebrunnenfestes 2016 beigetragen haben!

Nochmals Danke.

Vorstand Gruppe 3 der Volkssolidarität Uta Däumig Vorstand Gruppe 4 der Volkssolidarität Edeltraut Sandmann

Der Dommitzscher Sportverein "Grün-Weiß" e. V. informiert

In den vergangenen Wochen und Monaten ist viel passiert beim Dommitzscher SV Grün Weiß.

Nach einer arbeitsreichen Zeit konnte das Vereinsheim im "Grün Weiß Sportpark" am 18.06.2016 eröffnet werden.

Gemeinsam mit den Gästen, der Bürgermeisterin Frau Karau, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Dommitzsch und einigen Stadträten konnte auf eine erfolgreiche Renovierung der Gaststätte des Vereinsheims des DSV mit einem Gläschen Sekt angestoßen werden.



Am gleichen Tag fand nach vielen Jahren der Abstinenz der sogenannte "Brezelcup" statt, welcher die ehemalige Tradition der Vergleiche der Betriebsmannschaften der Stadt Dommitzsch zum 1. Mai fortsetzen soll.

Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Herrn Krausewitz, Geschäftsführer der Vandemoortele GmbH in Dommitzsch statt.

Dazu trafen sich 7 ehrgeizige Firmen/Mannschaften aus Dommitzsch, um ihr fußballerisches Talent und Können unter Beweis zu stellen und sich den Wanderpokal des Brezelcups zu sichern. Nahezu 150 sportinteressierte Dommitzscher bevölkerten den Sportplatz - ein rundum gelungenes Spektakel für Jung und Alt, Groß und Klein.

Am Ende des Tages konnten folgende Ergebnisse verkündet werden:

- 1. Baugeschäft Enigk
- 2. Schneider Transportunternehmen
- 3. Union Gniebitz City
- 4. Alte Herren DSV
- 5. Vandemoortele Dommitzsch GmbH
- 6. Fleischerei Bachmann GmbH
- 7. Plus Maler GmbH.

Auch im nächsten Jahr ist die Fortsetzung dieses sportlichen Wettbewerbs geplant.

Spielpläne der 1. und 2. Fußball-Herrenmannschaft und der **B-Jugend**

20.08.201	o:

20.00.2010.		
DSVI -	Blau-Weiß Wermsdorf	15.00 Uhr
DSV II -	Wermsdorf II/Luppa	13.00 Uhr
27.08.2016:		
SV Süptitz -	DSV I	15.00 Uhr
Schildau II -	DSV II	13.00 Uhr
10.09.2016:		
DSVI -	Doberschütz/Mockrehna	15.00 Uhr
DSV II -	SV Süptitz II	13.00 Uhr
B-Junioren:		
04 00 2016		

04.09.2016

DSV 10.30 Uhr **FSV Krostitz**

(Die Spielpläne der C-; D-; E- und F-Jugendmannschaften liegen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vor.)

Der Dommitzscher Kegelclub 77 e. V. informiert

Ab der neuen Spielserie 2016/2017 starten für den Dommitzscher Kegelclub e. V. eine Männermannschaft in der 2. Bundesliga und eine in der Bezirksliga über 120 Wurf.

Weiterhin startet eine Jugendmannschaft U18 weiblich in der Landesliga, ebenfalls über 120 Wurf und eine Frauenmannschaft in der Kreisliga.

Am 13.08.2016, 13.00 Uhr findet der 3-Länderkampf in Dommitzsch statt.

Veranstaltungen



Was sonst noch interessiert

Informationen der Stadtbibliothek

Neuerwerbungen - August (Auswahl)

Rebecca Martin: Das goldene Haus: Roman. Karin Slaughter: Schwarze Wut: Thriller.

Cassandra Clare: Die dunkeln Mächte (Lady Midnight; Band 1).

Val McDermid: Jane Austens Northanger Abbey: Roman.

John Green: Eine wie Alaska: Jugendbuch.

Sabrina Qunaj: Der Ritter der Könige: historischer Roman. Jonas Jonasson: Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind.

Gisa Pauly: Gegenwind: ein Sylt-Krimi.

Andrea Sawatzki: Der Blick fremder Augen: Roman.

Nina George: Das Traumbuch: Roman.

Ingeborg Seltmann: Horst allein zu Haus: Roman.

Kleine Gärten gestalten: Reihenhaus. Vorgarten. Innenhof.

Vietnam: Perfekte Tage im Land der Drachen und Pagoden (Baedeker Smart).

Menorca: die Highlights der Insel direkt erleben; nette Orte entdecken und in den Alltag eintauchen; die schönsten Ausflüge in die Natur (DuMont direkt)

Kroatien: Mehr als 600 Tipps für Hotels und Restaurants, Touren und Natur (Lonely Planet).

Usedom: Reisen mit Insider-Tipps (Marco Polo)

Schon dabei? eBooks, eAudios, ePapers und mehr aus Ihrer Bibliothek

Sommerferien in der Bibliothek

Die vielfältigen Angebote der Bibliothek wurden rege genutzt: Die Gruppe 3 der Kita Dommitzsch ging mit Fiete Anders auf eine Traumreise mit dem Wind. Die Trossiner Ferienkinder begaben sich mit Don Quichote auf eine abenteuerliche Reise in die Zeit der Ritter und Burgen.



An einer spannenden und interessanten "LeseHeldAktion" beteiligten sich die Hortkinder der Kita Neiden. Ein herzliches Dankeschön an die VorLeseHelden Herrn Peters (Stadtverwaltung Dommitszch) und Herrn Pötzsch (Schulmuseum Dommitzsch).



Bücherflohmarkt

Die Bibliothek organisiert ab sofort wieder ihren traditionellen Bücherflohmarkt im Landambulatorium. Sie haben die Möglichkeit, ausgesonderte Bibliotheksmedien bzw. Bücherspenden von Lesern für ein geringes Entgelt zu erwerben.

Der Erlös wird für Lesungen und Kinderveranstaltungen verwendet

Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/2018

Für die Stadt Dommitzsch, die Gemeinden Elsnig und Trossin einschließlich deren Ortsteile erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/2018

TERMINÄNDERUNG am Donnerstag, 18. August 2016

von 12.00 Uhr - 17.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Dommitzsch

Mitzubringen sind:

- die Geburtsurkunde des Kindes
- bei getrennt lebenden Eltern eine Kopie des Sorgerechtsbescheides

Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen dem 01.07.2010 und 30.06.2011 geboren sind.

gez. Kamella Schulleiterin

Sonnenstrahlen trockneten die Tränen



Auch wenn alle Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrer der Grundschule Dommitzsch den letzten Schultag herbeisehnten, um endlich in die wohlverdienten Ferien starten zu können, so gab es an diesem Tag so manche Träne. Diese trockneten jedoch an dem wohl heißesten Tag recht schnell. Unseren Viertklässlern stand der Abschied von ihrer Grundschule bevor und so manchem war es gar nicht wohl bei diesem Gedanken. Die Tränen zeigten jedoch, dass es ihnen hier gefallen hat und sie gern noch geblieben wären. In den letzten Wochen ließen sie auf ihren Abschlussfahrten noch einmal die Grundschulzeit Revue passieren und schwelgten dabei in schönen Erinnerungen.

Am 24.06.2016 wollten sich die Viertklässler nach der Zeugnisausgabe nun auch von allen anderen Schülern und Lehrern verabschieden. Sie bedankten sich mit ergreifenden Liedern und Blümchen. Es ist zur schönen Tradition unserer Schule geworden, dass zur Einschulung und am Ende der Grundschulzeit Luftballons mit viele guten Wünschen gestartet werden. Mögen doch die vielen bunten Ballons mit dazu beitragen, dass diese sich auch erfüllen.



Die Lehrer und Schüler möchten sich auf diesem Wege für die gemeinsame Zeit bedanken und wünschen allen Viertklässlern für ihren neuen Lebensweg alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit

Mit dem Bollerwagen die Stadt erkunden und die Gänsemagd treffen



Sommer, Sonne, Ferienlaune - das traf für die Teilnehmer am Sommercamp des Dommitzscher Hortes am 13. Juli zu. Bei Ihrer Erkundung mit dem Bollerwagen durch die Stadt besich-

tigten Sie das Wahrzeichen von Dommitzsch, den Gänsebrunnen. Wer stand dort wahrhaftig mit Gans unter dem Arm vor Ihnen? Die Gänsemagd. Sie erzählte den Kindern die Geschichte des Gänsebrunnens und warum Dommitzsch den Beinamen "Gänsedommitzsch" erhielt. Gespannt lauschten die Kinder was Frau Wägner, die Vorsitzende vom Dommitzscher Geschichtsverein e. V., als Gänsemagd erzählte und erkundeten anschließend weitere Orte in Dommitzsch "auf den Spuren der Gänsemagd".

Die Aktion wurde in Zusammenarbeit mit der Leiterin der Stadtbibliothek Dommitzsch, Frau Linke, geplant. Im Rahmen des Projektes "Leseheld" sind insgesamt 4 gemeinsame Veranstaltungen in den Sommerferien für die Kids vorgesehen. In der 2. Ferienwoche besuchten die Kinder das Schulmuseum und erfuhren von Herrn Pötzsch, dem Vorsitzenden des Vereins der Mitteldeutschen Kirchenstraße e. V. "Wie Schule früher war". Am 27. Juli 2016 - erzählt Herr Zöllner vom Dommitzscher Geschichtsverein den Kindern etwas zum Thema "Altes Handwerk

der Stadt" und am 03. August 2016 geht es mit dem Kämmerer der Stadt Dommitzsch Herrn Busse "Auf Rathaustour".

Auch außerhalb dieses Projektes erleben die Kinder im Hort tolle Ferientage mit interessanten und spannenden Angeboten.

Tagespflege mit Herz Vorteile für Pflegende & Pflegebedürftige in Dommitzsch

Tagsüber der Arbeit nachgehen und den pflegebedürftigen Familienangehörigen dennoch in guter Obhut wissen: Ein Ansatz, den pflegende Angehörige in



der ASB Tagespflegeeinrichtung Dommitzsch nach den individuellen Plänen umsetzen können. Seit 2015 öffnet der Bereich der sozialen Dienstleistung für insgesamt zwölf Tagesgäste mit Pflegestufe von Montag bis Freitag (8 bis 16 Uhr) seine Pforten. "Wir wollen mit unserem Angebot die Lücke zwischen den bekannten ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen in der Altenhilfe schließen. Ziel ist es, pflegebedürftige Menschen allen Alters solange wie möglich in ihrem Umfeld leben zu lassen und die Familie dennoch zu bestimmten Zeiten zu entlasten. Zudem versuchen wir, die Isolation aufzuheben, unter der besonders ältere Menschen oft leiden", sagt der gebürtige Torgauer Falko Yung, der als Pflegefachkraft in der Tagespflege arbeitet - und dabei nach seiner Tätigkeit im stationären Bereich auch persönlich ein neues Feld kennen und lieben gelernt hat.

Denn zum Angebot der Tagespflege gehören nicht nur die organisatorischen Leistungen wie ein Hol- und Bringedienst sowie die Versorgung mit Mahlzeiten und die je nach Pflegestufe notwendigen pflegerischen Betreuungsleistungen, sondern auch ein breites Spektrum an aktivierenden Maßnahmen für die Gäste. Auf dem Programm stehen Spaziergänge ebenso wie Gymnastik oder alltagspraktisches Training durch die Hilfe bei der Zubereitung des Essens oder der Blumenpflege. An Gedächtnistrainings, verschiedenen Gesellschaftsspielen und der gemeinsamen Zeitungsschau kann ebenfalls teilgenommen werden - ganz ohne Zwang.

"Jeder Gast kann frei entscheiden, ob er teilnehmen möchte oder nicht. Es gibt keine Verpflichtungen. Die Kommunikation mit unseren Besuchern steht deshalb an oberster Stelle. Nur so können wir die persönlichen Bedürfnisse genau abstecken und darauf eingehen", sagt Hr. Yung und betont, dass körperliche Einschränkungen kein Hindernis für eine Inanspruchnahme der Tagespflege darstellen.

Das Alternativangebot Tagespflege steht nach dem Pflegeversicherungsgesetz allen pflegebedürftigen Menschen zu. Die Pflegekasse übernimmt bei Bedürftigkeitseinstufung die monatlichen Aufwendungen für die Betreuung von Pflegebedürftigen. "Diese Aufwendungen sind gedacht für die in der Tagespflege durchgeführte Grundpflege, die Betreuung und medizinische Behandlungspflege sowie die Fahrtkosten. Der Eigenanteil variiert je nach Pflegestufe sagt Falko Yung und fügt hinzu: "Eine Betreuung ist regelmäßig, aber auch an einzelnen Tagen möglich. Zur Terminvereinbarung, gern auch als kostenfreier Schnuppertag zum Kennenlernen der Einrichtung, genügt ein Anruf." Derzeit sind noch freie Kapazitäten in der ASB Tagespflegeeinrichtung Dommitzsch verfügbar.

"Tagespflege im Haus am Stadtpark" Herr Yung/Frau Hache Platz am Mühltor 6a 04880 Dommitzsch

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

gem. § 15 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs -und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO)

Die Grenzen der Flurstücke: 23, 29, 30, 31, 32/2, 32/3, 34/1, 34/2, 34/3, 35, 36, 40, 44, 70, 79, 80 der Gemeinde Dommitzsch, Gemarkung Dommitzsch, Flur 11, der Flurstücke: 117, 122, 123, 139, 140, 141/2, 142/3, 151/8

der Flurstücke: 117, 122, 123, 139, 140, 141/2, 142/3, 151/8, 151/9, 151/10, 151/11, 151/12, 151/13, 151/16 der Gemeinde

Dommitzsch, Gemarkung Dommitzsch, Flur 12,

der Flurstücke: 22/1, 27/1, 29, 30, 31, 37, 38, 39, 40, 47, 48/2, 48/3, 49/1, 49/2, 50, 51, 52, 53, 85/36, 86/36, 115/21, 133/33, 155/32, 162/36, 163/36 der Gemeinde Elsnig, Gemarkung Drebligar, Flur 1,

der Flurstücke: 85/39, 86/40, 41/3, 99/42, 46/1, 96/46, 102/46, 103/46, 50/1, 69/50, 77/50, 51, 52/7, 79/52, 57 der Gemeinde Elsnig, Gemarkung Drebligar, Flur 2 und

der Flurstücke: 1/2, 24/13, 34/9, 34/10, 36/3, 37/2 der Gemeinde Elsnig, Gemarkung Drebligar, Flur 5

sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (siehe unten) bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der oben aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte am Verwaltungsverfahren. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an langgestreckten Anlagen "B182, Fahrbahnerneuerung südlich Dommitzsch" durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt und bestehende Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet

m Mittwoch, dem 17.08.2016

um 13.30 Uhr statt.

Treffpunkt: B182, Abzweig Drebligar

Ich bitte Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Mit freundlichen Grüßen gez. Dipl.-Ing.(FH) Frank Knobbe Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Eilenburger Str. 65, 04509 Delitzsch Tel. 034202 34626, Fax 034202 34627

Auszug aus dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - Sächs-VermKatG)

Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz - Sächs-VwNG)

Vom 29. Januar 2008, rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010

§ 16

Grenzbestimmung

- (1) Flurstücksgrenzen werden bestimmt durch Katastervermessungen zur erstmaligen Festlegung einer Flurstücksgrenze im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellung) oder durch Katastervermessungen zur Übertragung einer im Liegenschaftskataster festgelegten Flurstücksgrenze in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) oder durch Ergebnisse öffentlich-rechtlicher Bodenordnungsverfahren.
- (2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden Katastervermessungen auf Antrag vorgenommen. Antragsberechtigt sind Flurstückseigentümer sowie Behörden im Rahmen ihrer Aufgaben.
 (3) Zur Anhörung der Beteiligten bei einer Grenzbestimmung ist ein Grenztermin durchzuführen. Zeitpunkt und Ort sind den Beteiligten rechtzeitig anzukündigen sowie die für die Grenzbe-

stimmung maßgebenden Tatsachen mitzuteilen. Dabei sind sie darauf hinzuweisen, dass auch ohne ihre Anwesenheit Grenzen bestimmt werden können. Über den Grenztermin ist eine Niederschrift zu fertigen. Beteiligter ist auch derjenige, dessen Flurstück vom Ergebnis der Grenzbestimmung berührt ist. Bei einer Sonderung ist kein Grenztermin erforderlich.

(4) Lässt sich eine Flurstücksgrenze nach dem Liegenschaftskataster nicht wiederherstellen, erfolgt die Grenzbestimmung auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer aufgrund einer Grenzverhandlung. Die Verhandlung über den Grenzverlauf ist von dem die Katastervermessung durchführenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu führen, im Übrigen vom Leiter einer katasterführenden Behörde oder von einem von diesem beauftragten Mitarbeiter der Be-

(5) Erfolgt im Fall des Absatzes 4 keine Einigung über den Grenzverlauf mit den beteiligten Grundstückseigentümern, ist die Grenze im Liegenschaftskataster besonders zu kennzeichnen. (6) Für das Flurstück, für das eine Katastervermessung beantragt wurde, sind von Amts wegen alle im Liegenschaftskataster zu führenden Daten zu erfassen. § 7 bleibt unberührt.

Offenlegung von Ergebnissen

einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs -und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO)

In der Gemeinde Dommitzsch, Gemarkung Dommitzsch, Flur 11, Flurstücke: 23, 29, 30, 31, 32/2, 32/3, 34/1, 34/2, 34/3, 35, 36, 40, 44, 70, 79, 80,

der Gemeinde Dommitzsch, Gemarkung Dommitzsch, Flur 12, Flurstücke: 117, 122, 123, 139, 140, 141/2, 142/3, 151/8, 151/9, 151/10, 151/11, 151/12, 151/13, 151/16,

der Gemeinde Elsnig, Gemarkung Drebligar, Flur 1, Flurstücke: 22/1, 27/1, 29, 30, 31, 37, 38, 39, 40, 47, 48/2, 48/3, 49/1, 49/2, 50, 51, 52, 53, 85/36, 86/36, 115/21, 133/33, 155/32, 162/36, 163/36,

der Gemeinde Elsnig, Gemarkung Drebligar, Flur 2, Flurstücke: 85/39, 86/40, 41/3, 99/42, 46/1, 96/46, 102/46, 103/46, 50/1, 69/50, 77/50, 51, 52/7, 79/52, 57 und

der Gemeinde Elsnig, Gemarkung Drebligar, Flur 5, Flurstücke: 1/2, 24/13, 34/9, 34/10, 36/3, 37/2

wurden Flurstücksgrenzen durch Katastervermessung bestimmt. (Katastervermessung an langgestreckten Anlagen B182, Fahrbahnerneuerung südlich Dommitzsch). Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 6. Juli 2011.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmung liegen ab dem

22.08.2016 bis einschließlich 21.09.2016

in meinen Geschäftsräumen Eilenburger Straße 65 in 04509 Delitzsch zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme bereit: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Außerdem liegen die Ergebnisse der Grenzbestimmung bei der Stadtverwaltung Dommitzsch (Markt 1 in 04880 Dommitzsch) zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

29.09.2016

als bekannt gegeben.

Rechtsgrundlagen:

- 1. Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBI. S. 138, 148), rechtsbereinigt mit Stand vom 5.Juni 2010 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBI. S. 134,140)
- 2. Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs - und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011
- 3. Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19.05.2010 (SächsGVBI.S.142)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offen gelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Frank Knobbe, Eilenburger Str. 65, 04509 Delitzsch, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden gewahrt.

gez. Dipl.-Ing. (FH) Frank Knobbe Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Eilenburger Straße 65, 04509 Delitzsch Tel.: 034202 34626, Fax: 034202 34627



.Dommitzsch-Info"

Das "Amtsblatt der Stadt Dommitzsch erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

Herausgeber:

Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Dommitzsch, Frau Heike Karau, Sitz 04880 Dommitzsch

Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeigen